



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG

TPF-Newsletter 02/08

Der TPF-Newsletter informiert dreimal jährlich in drei Sprachen über Neuigkeiten zum Tabakpräventionsfonds. Wir stellen Ihnen die neuen vom Fonds finanzierten Projekte vor und zeigen, welche Erfahrungen aus abgeschlossenen Projekten Sie nutzen können.

Inhalt

[Jahresbericht TPF 2007](#)

[Evaluation TPF](#)

[Bewilligte Projekte](#)

[Abschluss- und Evaluationsberichte](#)

[Neue Darstellung der Projektübersichten auf der TPF-Website](#)

[Nächster Einreichungstermin](#)

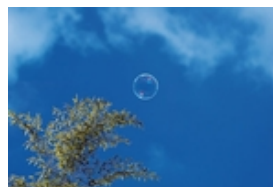
Jahresbericht TPF 2007

Sie finden den Jahresbericht TPF 2007 jetzt online auf unserer Homepage. Sehen Sie, welche Projekte der Fonds letztes Jahr finanziert hat, wie viel der Betrieb des Fonds oder die Übersetzungen für die Website kosten und was die Fachstelle sonst noch macht.

[Jahresberichte](#)

Evaluation TPF

Der Bundesrat hat den Evaluationsbericht über den Tabakpräventionsfonds zur Kenntnis genommen. Der Bericht hält fest, dass der Fonds gut organisiert ist, effizient arbeitet und die verfügbaren Ressourcen den Vorgaben gemäss einsetzt. Gleichzeitig schlägt er eine Überarbeitung der Strategie des Fonds vor. Diese Frage wird im Vorentwurf des Bundesgesetzes über Prävention und Gesundheitsförderung aufgenommen.



[Evaluation TPF - Schlussbericht](#)

Letzte Änderung: 17.06.2008 | Grösse: 731 kb | Typ: PDF



[Evaluation TPF - Kurzfassung](#)

Letzte Änderung: 17.06.2008 | Grösse: 128 kb | Typ: PDF

Bewilligte Projekte

Im Frühling konnte der Fonds 12 Projektgesuche bewilligen. Mit Klick auf den Projekttitle gelangen Sie zu einer kurzen Projektbeschreibung. Für detaillierte Informationen zu den einzelnen Projekten wenden Sie sich bitte direkt an die Projektverantwortlichen. Sie finden die Adresse auf jeder Projektseite.

Verhinderung des Einstiegs

[Experiment Nichtrauchen 2008-2010](#)



Im Rahmen des seit dem Jahr 2000 durchgeführten nationalen Wettbewerbs «Experiment Nichtrauchen» verpflichten sich Schülerinnen und Schüler im Klassenverband während sechs Monaten rauchfrei zu bleiben.

Förderung des Ausstiegs



[Gesundheitscoaching: Förderung von gesundheitsrelevanten Verhaltensweisen in der Arztpraxis](#)

Das Kollegium für Hausarztmedizin KHM integriert die Beratung für die gesundheitlich wichtigsten Verhaltensweisen in ein Rahmenprogramm für die Prävention und Gesundheitsförderung in der ärztlichen Praxis.



[Nutzungssteigerung, Qualitätsoptimierung und Wirksamkeitsförderung des Tabakpräventionsangebots auf \[www.feelok.ch\]\(http://www.feelok.ch\)](#)

Das Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich will Nutzung, Qualität und Wirksamkeit des Themenbereichs Rauchen/Nichtrauchen von feelok verbessern.



[Ich gebe das Rauchen auf, habe aber Angst zuzunehmen!](#)

Die Vereinigung der Genfer Ernährungsberaterinnen und -berater (L'Antenne des Diététiciens Genevois, ADiGe) bietet zweimal im Monat kostenlos einen Ernährungskurs an, der sich speziell an Personen richtet, die das Rauchen aufgeben möchten oder den Ausstieg bereits gewagt haben, sowie an ihr Umfeld.



[Queer Quit – Entwicklung und Testung eines Rauchstopp-Programms für schwule Männer](#)

Das Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung der Universität Zürich (ISGF) entwickelt und testet ein spezifisch auf schwule Männer ausgerichtetes Rauchstopp-Programm.

Schutz vor Passivrauchen

[Weniger Rauch und mehr Gesundheit im Gefängnis](#)

Mit dieser Aktionsforschung zur Reduktion des aktiven und passiven Tabakkonsums will die Universität Genf (Universitätsspitäler und Institut für Sozial- und Präventivmedizin) die Lebensbedingungen von Gefängnisinsassen und -personal in drei Schweizer Gefängnissen verbessern.

Netzwerk und Schaffung präventionsunterstützender Rahmenbedingungen



[2. Nikotintagung Klinik Barmelweid](#)

Die Klinik Barmelweid organisierte zum zweiten Mal eine Tagung zum Thema Rauchentwöhnung, die sich an Berufsleute aus allen Bereichen des Gesundheitswesens richtete.



[E-Learning-Angebot Tabakprävention](#)

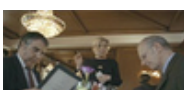
Die Expertengruppe WeiterbildungSucht.ch (EWS) schafft ein Portal für Weiterbildungsangebote im Bereich Tabakprävention und einen E-Learning-Kurs.



[Soziales Lernen](#)

Die ExpertInnenkommission des BAG Weiterbildung im Suchtbereich (EWS) erarbeitet ein wissenschaftlich fundiertes Konzept des «sozialen Lernens», also gesellschaftlicher Lernprozesse, und setzt dieses in Tagungen und einer Publikation um.

Förderung der Forschung



[Gesundheitskosten durch Passivrauchexposition](#)

Das Institut für Sozial- und Präventivmedizin (ISPM) der Universität Bern errechnet in Zusammenarbeit mit der Lungenliga Schweiz und der Firma



Ecoplan die Gesundheits- und Kostenfolgen der Passivrauchexposition in der Schweiz.



[Das Arteriosklerose-Screening im Bereich der Halsschlagader als Hilfe für den Rauchstopp](#)

Die medizinische Universitätspoliklinik Lausanne (PMU) führt eine randomisierte Studie durch um zu ermitteln, ob nach einem Screening von arteriosklerotischen Plaques mehr Personen das Rauchen aufgeben, und welches die Auswirkungen auf die anderen Herzkreislauf-Risikofaktoren sind.

Tabakprävention im Setting Sport und Bewegung



[Jugendprojekt Midnight Basketball](#)

Der Förderverein Midnight Projekte Schweiz (MPCH) bietet Jugendlichen ein niederschwelliges, gesundheitsförderndes Freizeit- und Sportangebot in rauchfreier Umgebung.

[Zum Seitenanfang](#)

Abschluss- und Evaluationsberichte

Evaluations- und Schlussberichte abgeschlossener Projekte werden laufend auf unserer Homepage ergänzt und in allen drei Landessprachen oder in Englisch zusammengefasst. Profitieren Sie von den Erfahrungen aus andern Projekten und nutzen Sie diese für Ihr eigenes Vorhaben!

Zu folgenden Projekten finden Sie Abschluss- und/oder Evaluationsberichte auf der TPF-Website.



[2. Nikotintagung Klinik Barmelweid](#)

Die Klinik Barmelweid organisierte zum zweiten Mal eine Tagung zum Thema Raucherentwöhnung, die sich an Berufsleute aus allen Bereichen des Gesundheitswesens richtete.



[Kinospot «Get your lungs back»](#)

Die Lungenliga St. Gallen und die Lungenliga Schweiz liessen den für die Schweiz neu gedrehten und in einem Pilotprojekt getesteten Kinospot «Get your lungs back» in den 130 meistbesuchten Kinos der ganzen Schweiz ausstrahlen.

[Kurs «Rauchstopp Kurzberatungen durchführen»](#)

Das Bildungsinstitut des Schweizer Berufsverbandes der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (SBK Bildungszentrum) wollte Pflegefachpersonen einen Kurs anbieten, in dem sie lernen, Rauchstopp Kurzberatungen durchzuführen.

[Rauchen schadet – let it be. Rauchstopp-Programm 06-07](#)

Die Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention und die Krebsliga Schweiz führten das nationale Rauchstopp-Programm in den Jahre 2006 und 2007 weiter.

[Wissenschaftliche Begleitung des Experiments Nichtrauchen](#)

Das Experiment Nichtrauchen, ein Wettbewerb zur Förderung des Nichtrauchens für Schülerinnen und Schüler, wird in der Schweiz seit 2001 durchgeführt und stösst bei den Schulen auf grosses Interesse. Zum ersten Mal wurde nun seine Wirkung von der schweizerischen Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme (SFA) systematisch überprüft.

[Zum Seitenanfang](#)

Neue Darstellung der Projektübersichten auf der TPF-Website



Die Fachstelle hat die Darstellung der Projektübersichten überarbeitet. Neu werden die Projekte je Themenbereich nicht mehr chronologisch sondern alphabetisch geordnet aufgelistet. Die zuletzt unterstützten Projekte sind zusätzlich erwähnt. Dies soll die Suche nach spezifischen Projekten erleichtern.

Übersicht über die Themenbereiche
[Projekte](#)

Nächster Einreichungstermin

Der nächste Einreichungstermin für Gesuche an den TPF ist **Montag, 22. September 2008** (Datum des Poststempels und elektronische Zustellung).



[Zum Seitenanfang](#)

[Zurück zur Übersicht Newsletter](#)

Zuletzt aktualisiert am: 15.07.2008

Bundesamt für Gesundheit BAG

[HONcode](#)

http://www.bag.admin.ch/tabak_praevention/03887/04807/index.html?lang=de
